



Freizeitfußballer mit Damen in der Mannschaft des FC Rathaus.

Die Damen schlugen ein

Kelsterbach -ggw- Das Fußballturnier für Kelsterbacher Hobbymannschaften aus den verschiedensten Vereinen im Rahmen der Fest- und Sportwoche „25 Jahre Stadt Kelsterbach“ war wieder gut besucht. Die „Snack-Bar“ in der großen Halle des Sportzentrums Gesamtschule war auch geöffnet, was den Freizeitkickern die Freude am sportlichen Tun verdoppelte. Gerade für vielstündige Turniere fehlt eine Bewirtschaftungsmöglichkeit sonst im Sportzentrum doch sehr.

Der Freizeit-Sport-Club hatte das Freizeitturnier wieder ausgerichtet. Acht Mannschaften spielten in zwei Gruppen um den Einzug ins Endspiel, das morgen um 20.15 Uhr stattfindet! Eine unbekannte Hobbymannschaft war dabei, die aber gleich groß einschlug! Der „FC Rathaus“, eine Betriebsmannschaft der Stadtverwaltung. Und die Mannen des „FC Rathaus“ zeigten sich als echte Freizeitsportler, die solch ein Turnier nicht bierernst nehmen: eigentlich waren es gar keine Mannen, denn es spielten auch vier Frauen mit in der Mannschaft. Sie waren zwar keine geübten Fußballspieler, sorgten in den gegnerischen Abwehrreihen aber trotzdem für Aufregung.

Was am Anfang keiner erwartet hatte: am Schluß lag der FC Rathaus in seiner Gruppe auf Platz 1. Der FC Rathaus steht morgen im Endspiel gegen die Paddler-Gilde Kelsterbach. Die Paddler machten schon oft bei Turnieren des FSC mit, erstmals spielen sie in einem Endspiel mit. Beide Mannschaften sind echte Sportsleute, man kann mit einem schönen Endspiel rechnen. Das Spiel um den dritten Platz ist eine interne Angelegenheit des Freizeit-Sport-Clubs. Denn beide Mannschaften des FSC qualifizierten sich für das „kleine Endspiel“.

Die Pokalverteidiger „Schlappekicker Viktoria“ konnten sich nicht auf einem der ersten beiden Plätze in ihrer Gruppe plazieren, auch die Kegler mit KVK-Chef Jürgen Zeller als Sturmspitze konnten sich nicht nach vorne spielen. Aber alle Mannschaften spielten recht ausgeglichen und lieferten so allesamt interessante Partien. Auch der TuS Montagsclub und der FC Jägermeister. Die Endspiele beginnen morgen um 20.15 Uhr in der großen Halle des „Sportzentrums Gesamtschule“.

In Kelsterbach beim Äbbelwoi...

Es is jo werklisch e mordz Sach, unser Stadtjubelfeier. Aach die groß Hall bei de Gesamtschul bewährt sich als Kultur- un Musetempel werklisch prächtisch. Sogar die Klimaanlage schafft de Raach von de Feiern schnell genuch enaus, daß die Sportler de nexte Daach widder rischtisch Sport treibe könne. Un die Wertschaft, die in oaner von de viele Umkleidekabine uffgebaut is, des is es beste an dem ganze Feiern! Die Hall hot jetzt en rischtische internationale Flair, wenn mer sein Äbbelwoi zwische zwaa sportliche Höhepunkte drinke kann. Isch komm mir vor wie im Waldstadion, die Eintracht hat jo sogar aach in der Hall gekickt.

Ein einzisches Problem is allerdings uffgetrete: der riesische Schriftzug „25 Jahre Stadt Kelsterbach“, der wo seit der akademischen Feier an de Wand von de große Halle hänge dud, der is aach während der Sportwoch hängegeblibe. Un Fußballspiele verdrächt die Konstruktion net besonnens gut. Des Spiel mit unserm Fritz im Tor und des Spiel gesche die Eintracht hat die Schrift nur zum Wackele gebracht, awer dann is de „FC Rathaus“ zum Freizeitturnier gekomme! Isch hab werklisch nix gesche die Bube un Mädcher von de Stadt, die wo so schee Fußballspiele due. Awwer ausgerechnet die warn's, die wo die Spitz von de Zwaa weggeschosse hawwe un schließlich die Zwaa noch fast ganz erunnergeholt hätte.

Isch kann da nur feststelle: hätte die vorher genuch Äbbelwoi getrunke, dann hätte se besser gezielt un des Ding ganz erunnergeholt. Es soll sogar aaner vom Bauhof gewese soi, der die Konstruktion lädiert hat, der wo des Ding selbst uffgehängt hat.

Hoffentlisch krien die kaa Schwierichkeit un heut Abend beim Bunte Abend hängt die Zwaa von de Fünfunzwanzisch widder rischtisch wünscht uns alle

Euern Heinerisch